

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen  
**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband  
**Band:** 57 (1984)  
**Heft:** 5

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Der Fourier

Offizielles Organ des Schweizerischen Fourierverbandes  
und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen



Gersau, Mai 1984  
Erscheint monatlich  
57. Jahrgang Nr. 5

**Diese Ausgabe (Der Fourier) wird den Absolventen der Fourierschule 1/84 als Werbegabe mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche Beendigung des Kurses überreicht vom Zentralvorstand des Schweizerischen Fourierverbandes (SFV).**

## Aus dem Inhalt

<b>Fliegerzwischenfälle vom Mai/Juni 1940</b>	171
<b>Brutale Kriegsführung der Sowjets in Afghanistan</b>	177
<b>Die Versorgung in der franz. Armee</b>	179
<b>Unser Interview</b>	189
Four Hiss, Präsident ZV	
Four Spinnler, Präsident ZTK	
<b>Umbewaffnung von Sturmgewehr auf Pistole</b>	191
<b>Schweiz. Strategie der Sicherheit</b>	192
<b>Wir gratulieren</b>	193
<b>Termine</b>	194
<b>Neues aus der Militärbibliothek</b>	194

## Nächste Veranstaltungen

### Schweizerischer Fourierverband

#### Sektion Aargau

Samstag, 10. Mai, Verpflegung einer Kp (Uem RS 13) in Fricktal

#### Sektion beider Basel

Ende Mai, Besichtigung der Tankanlagen Auhafen

#### Sektion Zentralschweiz

Freitag – Sonntag, 18.–20. Mai, Obwaldner Wehrtage, Flugplatz Alpnach

#### Sektion Zürich

##### Technische Kommission

Auffahrt, 31. Mai, Familienplausch in Kloten

### Verband Schweizerischer Fouriergehilfen

#### Zentralvorstand

Samstag, 12. Mai, Delegiertenversammlung in Olten

#### Sektion Zürich

Donnerstag, 31. Mai, Rad-Ralley (Fourierverband)



Nachdruck, auch teilweise, ist nur mit Quellenangabe gestattet

Member of the European  
Military Press Association  
(EMPA)

Nutzaufgabe 10 388 (WEMF) 7. September 1981

## Editorial

Bestimmt haben Sie schon einmal unsere Versorgungstruppen im Einsatz gesehen. Hier funktioniert meist alles tadellos und es wird in kürzester Zeit Erstaunliches geleistet. Wenn man aber dann die hart arbeitenden Wehrmänner genauer betrachtet, erkennt man, dass sie ihren Dienst in einem Arbeitskleid erfüllen müssen, welches unter dem Namen Ex-Tenue jedem Wehrmann bestens bekannt und ein Greuel ist. Ich war schon in der Rekrutenschule in diesem Anzug nicht wohl und fühlte mich schlecht gekleidet und gar nicht etwa soldatisch. Doch nun kommt er ja endlich, der neue Tarnanzug 83. Einen Schritt hat man also getan, indem unsere nicht kombattanten Truppen demnächst über ein Kleid verfügen, in welchem sie auch rein äusserlich nach Soldaten aussehen. Leider hat man den zweiten Schritt dann nicht mehr gewagt. Nämlich denjenigen, welcher das nie (oder nur halbwegs) gelöste Problem des Ausgangsanszugs eliminiert hätte. Als Realist muss man doch konstatieren, dass eine Ausgangsuniform heute reiner Luxus ist. Für die paar Ausgangsabende während eines Dienstes wäre auch der Tarnanzug (evtl. ein 2. Exemplar) absolut genügend. Und die Reise in den Urlaub könnte ohne weiteres in den Zivilkleidern absolviert werden, was zusätzlich Probleme auf Bahnhöfen schlagartig lösen würde. Mit den Einsparungen auf Seiten der Ausgangsuniform wäre sogar die Auszahlung einer bescheidenen Kleiderentschädigung sicher möglich.

Ich warte nun auf eine mutige Entscheidung in dieser Frage. Wenn es uns nämlich darum geht, die vorhandenen Geldmittel so effizient als möglich einzusetzen, müssen die Lösungen in diese Richtung gehen. Denn wovor haben **Sie** mehr Respekt? Vor des Tigers wunderschönem Fell, oder dessen Krallen und Zähnen?

Fourier Eugen Egli